

Buchung

Teilnehmerbeitrag

395,00 € zzgl. MwSt.; 195,00 € zzgl. MwSt. (ermäßigt).

Eingeschlossene Leistungen

- Tagungsunterlagen
- 1 Abendessen
- Pausenbewirtung

Übernachtungen und Mittagessen sind nicht im Preis inbegriffen.

Zimmerbuchung

Hotel Stadt Hannover

Goethe-Allee 21
37073 Göttingen
Telefon: (05 51) 54 79 60
Telefax: (05 51) 4 54 70
Einzelzimmer: 77,00 - 92,00 €

Romantik Hotel Gebhards

Goethe-Allee 22-23
37073 Göttingen
Telefon: (05 51) 49 68-0
Telefax: (05 51) 49 68-1 10
Einzelzimmer: 96,00 - 150,00 €

InterCityHotel Göttingen

Bahnhofsallee 1a
37081 Göttingen
Telefon: (05 51) 52 11-0
Telefax: (05 51) 52 11-5 00
Einzelzimmer: 75,00 €

Stichwort: „VWEW“

Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 11. Arbeitstag vor der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 € zzgl. MwSt., ab dem 10. Arbeitstag vorher werden 50 % der Teilnehmergebühr fällig, ab dem 5. Arbeitstag vor der Veranstaltung wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person aus dem Unternehmen ist möglich.

Thema

Die Planung großer Energieinfrastrukturvorhaben bewegt sich im Zieldreieck von Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit. Vor besonderen Herausforderungen steht der Ausbau der Übertragungsnetze angesichts der notwendigen Integration der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien, der Verlagerung von Kraftwerksstandorten und der wachsenden europäischen Stromtransite. Dabei begegnet der Ausbau der Übertragungsnetze vielfachen Schwierigkeiten und Verzögerungen, die mittelfristig die Versorgungssicherheit beeinträchtigen könnten.

Vor diesem Hintergrund möchte die anstehende Tagung den gegenseitigen Austausch aller Beteiligten und die Problemanalyse fördern. Dies soll zu größerer Klarheit über mögliche Maßnahmen beitragen, die einen schnelleren und sachgerechten Ausbau von Übertragungsnetzen fördern. Zudem ist unter Berücksichtigung der technischen Grundlagen der Feststellung der energiewirtschaftlichen Notwendigkeit von Leitungsvorhaben nachzugehen.

Für die Entwicklung von Übertragungsnetzen gibt es bislang keine übergeordnete Planung wie etwa im Verkehrsrecht. Das Energieleitungs-Ausbaugesetz möchte hier neue Wege beschreiten. Besonders umstritten ist die Rolle der Erdverkabelung. Auf Verwaltungsebene erfolgt die Leitungsplanung im Wege von Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren, die in der Verantwortung der zuständigen Landesbehörden liegen. Seit Einführung der Anreizregulierung zum 01.01.2009 gewinnt die Genehmigung von Investitionsbudgets durch die Bundesnetzagentur Bedeutung für die wirtschaftliche Durchführbarkeit von Netzausbauvorhaben. Auf europäischer Ebene werden mit dem dritten Energiebinnenmarkt-Paket, der zweiten Überprüfung der Energiestrategie und dem Grünbuch zum europäischen Energienetz zunehmende Vorgaben zur integrierten Netzplanung und zur Förderung von bedeutsamen Leitungsvorhaben gesetzt. Schließlich soll ein Blick auf die Behandlung vergleichbarer Probleme in den USA geworfen werden.

Die Konferenz richtet sich an Teilnehmer aus Unternehmen und Verbänden, Wissenschaft und Behörden sowie Beratungsunternehmen, die mit Fragen der Planung von Übertragungsnetzen befasst sind. Sie versteht sich als Arbeitstagung und strebt wissenschaftlich fundierte Ergebnisse an.

Informationen

Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

in Kooperation mit der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen.

Ansprechpartner

Ass. jur. Wolfgang Dietze
Telefon: (0 53 21) 68 55-1 76
E-Mail: wolfgang.dietze@efzn.de

Veranstaltungsort

Paulinerkirche
Papendiek 14
37073 Göttingen
(<http://www.paulinerkirche-goettingen.de>)

Anfahrt

Anreise mit dem PKW: Sie verlassen die A 7 über die Autobahnausfahrt Göttingen/Dransfeld und nehmen den direkten Weg: Kasseler Landstr. – Groner Landstr. – Groner Str. in Richtung Innenstadt. Im Parkhaus Groner Str. können Sie Ihren Wagen abstellen. Nun gehen Sie zu Fuß durch den Papendiek. Bald sehen Sie auf der rechten Seite den „Lichtenberghof“. Vom Foyer aus gelangen Sie nun bequem per Treppe oder Aufzug hinauf ins 1. Obergeschoss, wo sich der Eingang zur Paulinerkirche befindet.

Anreise mit der Bahn: Sie steigen am Bahnhof aus und verlassen ihn in Richtung Innenstadt. Sie überqueren den Bahnhofplatz Richtung Busbahnhof, um auf die andere Seite der Berliner Straße zu gelangen. Nun gehen Sie geradeaus weiter. Sie befinden sich nun in der Goethe-Allee. Sie gehen immer geradeaus und halten sich nun auf der rechten Straßenseite. Direkt am Leinekanal, an der Ecke Goethe-Allee/Papendiek, biegen Sie in den Papendiek ein und halten sich nun links. Schon nach ein paar Metern sehen Sie links den „Lichtenberghof“. Vom Foyer aus gelangen Sie nun bequem per Treppe oder Aufzug hinauf ins 1. Obergeschoss wo sich der Eingang zur Paulinerkirche befindet. Der Fußweg dauert ca. 10 Minuten.

Titelbilder: links: Steffen Ottow, mitte und rechts: photocase.com

Aktuelle Fragen des Planungsrechts

Ausbau der deutschen Übertragungsnetze

22.-23. Juni 2009 in Göttingen

efzn

Energie-Forschungszentrum
Niedersachsen



Bundesnetzagentur



Anmeldung

bis spätestens 15. Juni 2009 mit unten stehendem Formular per Post oder per Telefax ((0 69) 7 10 46 87-4 59) an den VWEW Energieverlag GmbH
Kleyerstr. 88
60326 Frankfurt am Main

oder per E-Mail: kit@vwew.de.



Ansprechpartnerin beim VWEW-Verlag:
Fr. Jana Kittelmann
Telefon: (0 69) 7 10 46 87-4 77
Telefax: (0 69) 7 10 46 87-4 59
E-Mail: kit@vwew.de

Name/Vorname

Firma/Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Programm

1. Tag: Montag, 22. Juni 2009

- 10:00 – 10:10 **Begrüßung durch das EFZN**
Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Beck;
Vorsitzender des Vorstandes des EFZN
- 10:10 – 10:30 **Begrüßung und Einführung durch die Bundesnetzagentur**
Matthias Kurth;
Präsident der Bundesnetzagentur
- 10:30 – 11:15 **Rechtsrahmen des Netzausbaus von Übertragungsnetzen in Deutschland**
Prof. Dr. jur. Hartmut Weyer;
Technische Universität Clausthal
- 11:15 – 11:45 Kaffeepause
- 11:45 – 12:30 **Schwierigkeiten des Netzausbaus aus Sicht eines Übertragungsnetzbetreibers**
Martin Fuchs,
Vorsitzender der Geschäftsführung; E.ON Netz
- 12:30 – 13:15 **Technische Randbedingungen beim Einsatz und Betrieb von Freileitungen und Erdkabeln**
Prof. Dr.-Ing. Lutz Hofmann;
Universität Hannover
- 13:15 – 14:30 Mittagspause

- 14:30 – 15:30 **Podiumsdiskussion: Verfahrensbeschleunigung – der Beitrag von Erdkabeln**
- Diskussionspartner:
- *Achim Zerres,*
Leiter der Energieabteilung;
Bundesnetzagentur
 - *Hildegard Zeck;*
Referatsleiterin im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
 - *Martin Fuchs,*
Vorsitzender der Geschäftsführung;
E.ON Netz
 - *Frank Ebbighausen;*
Vertreter der Initiative „Der Ambergau wehrt sich“
- Moderation:
Prof. Dr. jur. Dr. rer. pol. Peter Salje;
Universität Hannover
- 15:30 – 16:00 Kaffeepause
- 16:00 – 16:45 **Neue europäische Anforderungen an eine integrierte Netzplanung**
Tadgh O’Briain;
Generaldirektion Energie und Verkehr,
Europäische Kommission
- 16:45 – 17:30 **Treiber für den Netzausbau und Feststellung des Netzausbaubedarfs**
Dr.-Ing. Joachim Müller-Kirchenbauer;
Consentec
- Ende des ersten Konferenztages
- 19:00 Gemeinsames Abendessen

2. Tag: Dienstag, 23. Juni 2009

- 9:00 **Begrüßung zum 2. Konferenztage**
- 9:00 – 9:45 **Koordinierte Netzplanung in Deutschland und Europa**
Gerald Kaendler, Leiter Asset Management;
RWE Transportnetz Strom
- 9:45 – 10:30 **Praxisbericht einer Planungsbehörde**
Bernhard Heidrich;
Regierungsvertretung Oldenburg
- 10:30 – 11:00 Kaffeepause
- 11:00 – 11:45 **Einfluss der Regulierung auf den Netzausbau**
Dr. rer. pol. Frank-Peter Hansen,
Vorsitzender Beschlusskammer 4;
Bundesnetzagentur
- 11:45 – 12:30 **New Consensus Building Models for Large-Scale Energy Infrastructure Projects**
Prof. Lawrence E. Susskind,
Ph.D./Jonathan Raab, Ph.D.;
Massachusetts Institute of Technology
- 12:30 – 13:15 **Verfahrensbeschleunigung nach EnLAG – Verfassungsrechtliche Grenzen und Alternativen**
Prof. Dr. jur. Bernd Holznagel;
Universität Münster
- 13:15 – 13:30 **Schlusswort**
Prof. Dr. jur. Hartmut Weyer;
Technische Universität Clausthal
- ab 13:30 Uhr Ausklang